Bezirksregierung
Detmold

Bewirtschaftungsplan 2028–2033

Grundwasser

Begleitende Informationen zum Entwurf
des vierten Bewirtschaftungsplans
und Maßnahmenprogramms 2028-2033



Mit der Veröffentlichung des **Zeitplans und Arbeitsprogramms** sowie der **Wichtigen Fragen der Gewässerbewirtschaftung** hat im Dezember 2024 der erste Teil der Anhörungen zur Aufstellung des vierten Bewirtschaftungsplans begonnen. Gleichzeitig wurden viele interne Arbeiten der Behörden angestoßen; dazu gehört insbesondere die Überprüfung der **Bestandsaufnahme** und die **Zustandsbewertung**. Dies schließt unter anderem die Auswertung der aktuellen Ergebnisse des Grundwassermonitorings und die Ermittlung der aktuellen Belastungsfaktoren ein.

Untersuchungsergebnisse und Bewertungen sind über das Portal ELWAS-WEB verfügbar.

Bis Dezember 2026 wird der Entwurf des vierten Bewirtschaftungsplans entwickelt. Ein wesentlicher Bestandteil ist dabei die Überarbeitung des Maßnahmenprogramms, das sich nach den noch vorhandenen Belastungen richtet und mit dem die Bewirtschaftungsziele erreicht werden können. Das Maßnahmenprogramm enthält dabei die sogenannten Programmmaßnahmen, die bundesweit in einem Katalog der LAWA zusammengefasst sind.

Die Anhörung zu den Bewirtschaftungsplänen wird am 22. Dezember 2026 beginnen.

Bezirksregierung
Detmold

Grundwasserkörper (GWK)

Begleitende Informationen zum Entwurf
des vierten Bewirtschaftungsplans
und des Maßnahmenprogramms 2028–2033

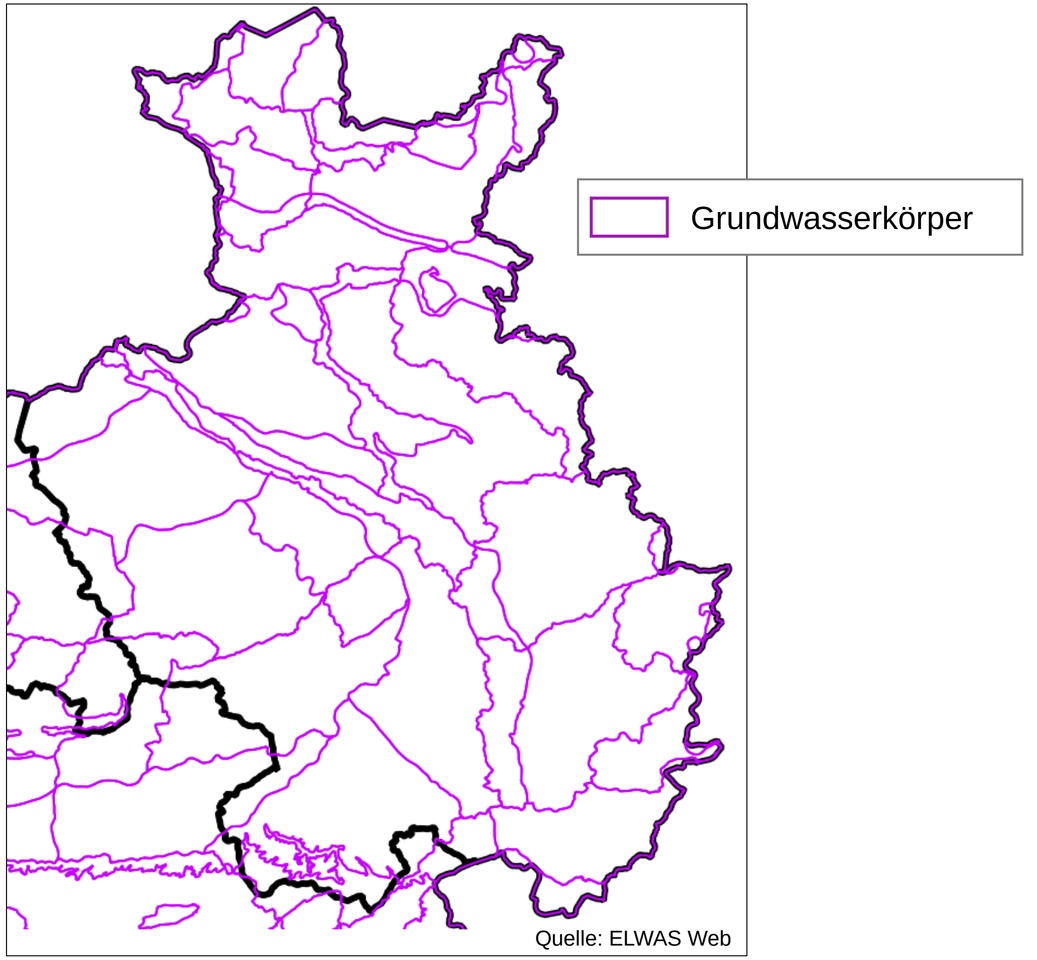
Grundwasserkörper (GWK)

Im Regierungsbezirk Detmold liegen 48 Grundwasserkörper (für 42 GWK ist die Bezirksregierung Detmold die federführende Behörde in NRW, für 6 GWK sind es die Bezirksregierungen Arnsberg und Münster). Durch NRW gemeldet werden 30 GWK (die weiteren durch Niedersachsen oder Hessen).

Bei den Grundwasserkörpern handelt es sich bei 32 GWK um Kluft-/ Karstgrundwasserleiter und bei 16 GWK um Porengrundwasserleiter.

Bewertungsrelevant ist der obere Grundwasserleiter.

Die Grundwasserkörper wurden im 1. Bewirtschaftungsplan durch den geologischen Dienst NRW festgelegt und fassen hydrogeologisch zusammengehörende Einheiten zusammen. Für den 4. Bewirtschaftungsplan erfolgten geringfügige Anpassungen der GWK.



WRRL-Messnetz

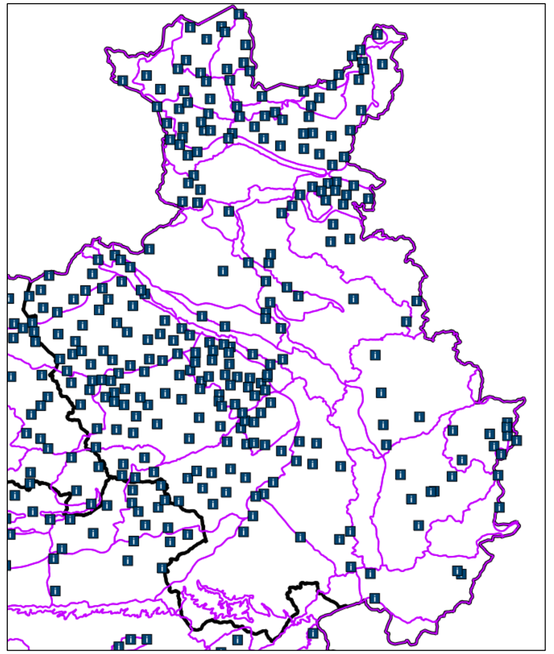
WRRL-Messnetz (Grundwasser)

Bezirksregierung
Detmold

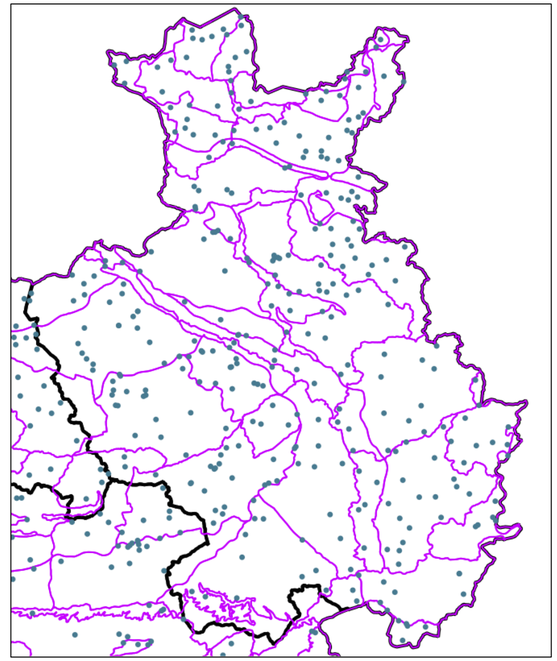
Die Bewertung der Grundwasserkörper basiert auf einem festgelegten Mengen- (blaue Kästchen) und Gütemessnetz (Messnetz Chemie, blaue Punkte).

Eine Messstelle kann sowohl im Güte- als auch im Mengenmessnetz enthalten sein.

Das Gütemessnetz im Regierungsbezirk umfasst aktuell rd. 300 Messstellen. Im Messstellennetz Grundwassermenge befinden sich aktuell rd. 260 Messstellen. Die Messstellen werden regelmäßig auf Funktion und Eignung geprüft und die Messnetze laufend angepasst.



Quelle: ELWAS Web



Quelle: ELWAS Web

WRRL-Messnetz (Grundwasser)

Die Grundlagen zur Konzeption der Messstellennetze gem. § 9 der Grundwasserverordnung (GrwV) zur repräsentativen Überwachung des mengenmäßigen und chemischen Zustands der Grundwasserkörper können im Monitoringleitfaden – Grundwasser | flussgebiete.nrw nachgelesen werden.

Nähere Informationen zur Eignung der Messstellen zur Überwachung der Grundwassergüte sowie zum Mengenmessnetz sind auf der Homepage LANUK NRW: Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie des Landesamtes für Natur, Umwelt und Klima (LANUK) zusammengetragen.

Bei Fragen zur Eignung bestimmter Gütemessstellen wenden Sie sich bitte an das Funktionspostfach des LANUKs: grundwasserguete@lanuk.nrw.de

Bestandsaufnahme und Risikoanalyse

Bestandaufnahme und Risikoanalyse

Zur Ermittlung, ob ein Grundwasserkörper gefährdet ist, die Ziele der EG-WRRL hinsichtlich Menge oder Güte bis zum Ende der nächsten Bewirtschaftungsperiode (Prognose bis 2033) zu erfüllen, wird alle sechs Jahre eine Bestandsaufnahme und Risikobewertung durchgeführt.
Die 4. Bestandsaufnahme wurde Ende 2025 abgeschlossen.

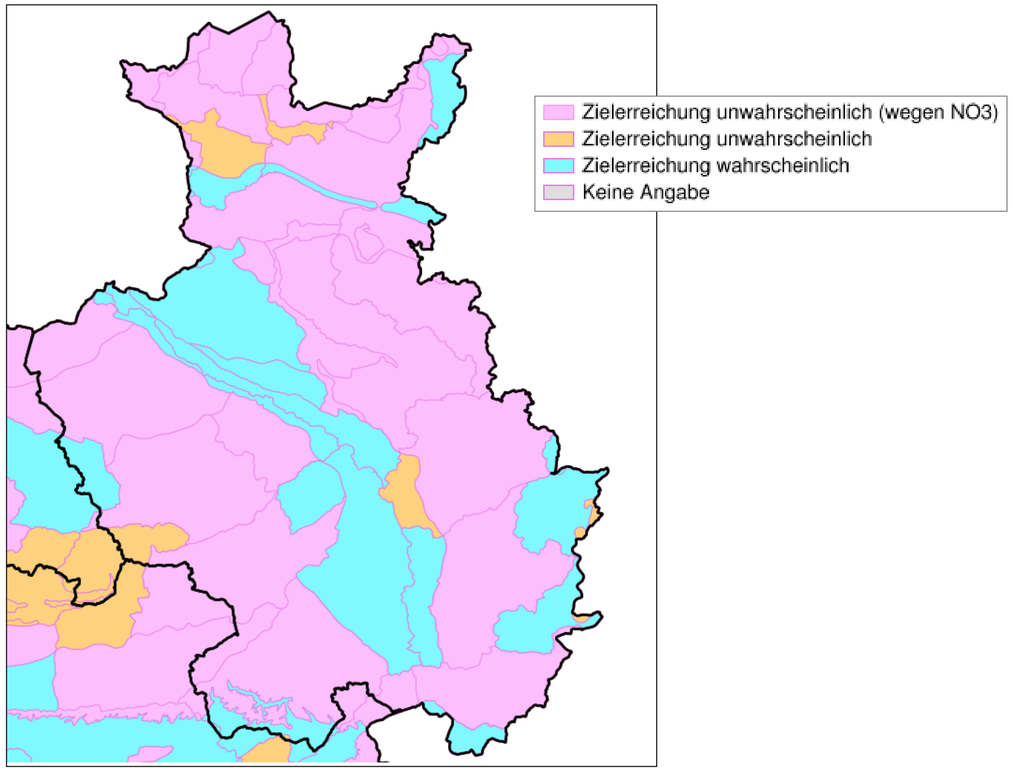
Die Konzeption zur Durchführung der Bestandsaufnahme und Risikobewertung kann im Monitoringleitfaden – Grundwasser | flussgebiete.nrw nachgelesen werden.

Zusätzlich zu den Messstellen im Wasserrahmenrichtlinien-Messnetz können bei der Bestandsaufnahme alle geeigneten Grundwassermessstellen eines Grundwasserkörpers einbezogen werden.

Risikoanalyse (Bestandsaufnahme GWK)

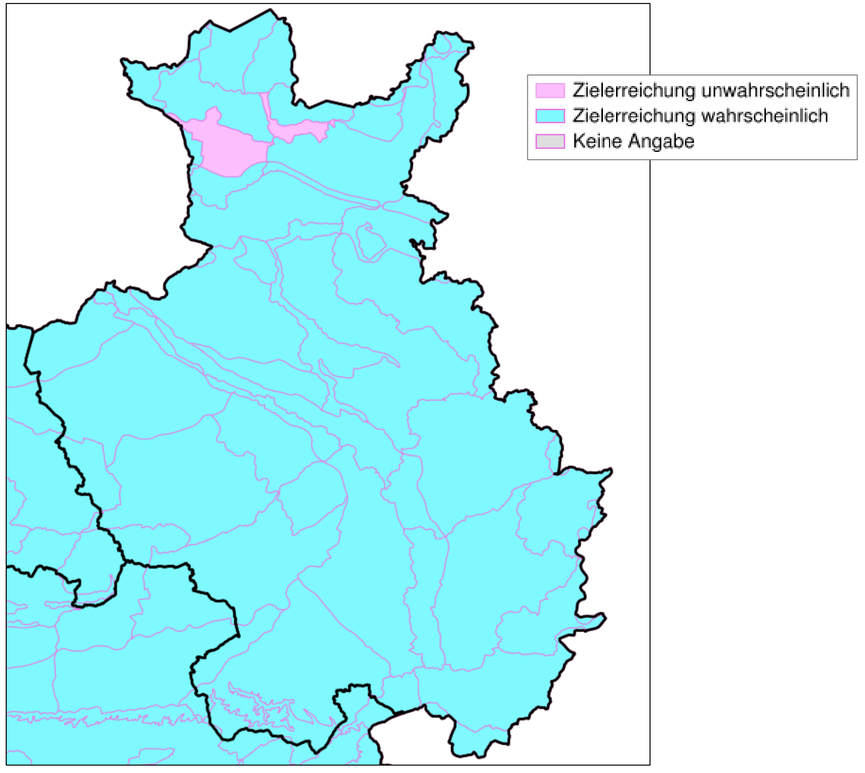
Bezirksregierung
Detmold

Hinsichtlich der Grundwassergüte ist in 25 Grundwasserkörpern im Regierungsbezirk Detmold die Zielerreichung unwahrscheinlich. Bei 23 GWK ist die Zielerreichung u.a. aufgrund von Nitrat unwahrscheinlich. In 19 GWK sind neben Nitrat weitere Stoffe wie u.a. PSM, Ammonium, Orthophosphat oder Chlorid, aber auch Schwermetalle, PFAS oder LCKW für die Bewertung ausschlaggebend.



Quelle: ELWAS Web

Im Regierungsbezirk Detmold besteht hinsichtlich der Grundwassermenge für einen GWK eine Gefährdung. Grund dafür ist eine negative Grundwasserbilanz (Entnahme > Neubildung). Für die weiteren 41 GWK ist die Zielerreichung wahrscheinlich.



Quelle: ELWAS Web

Zustandsbewertung

Zustandsbewertung

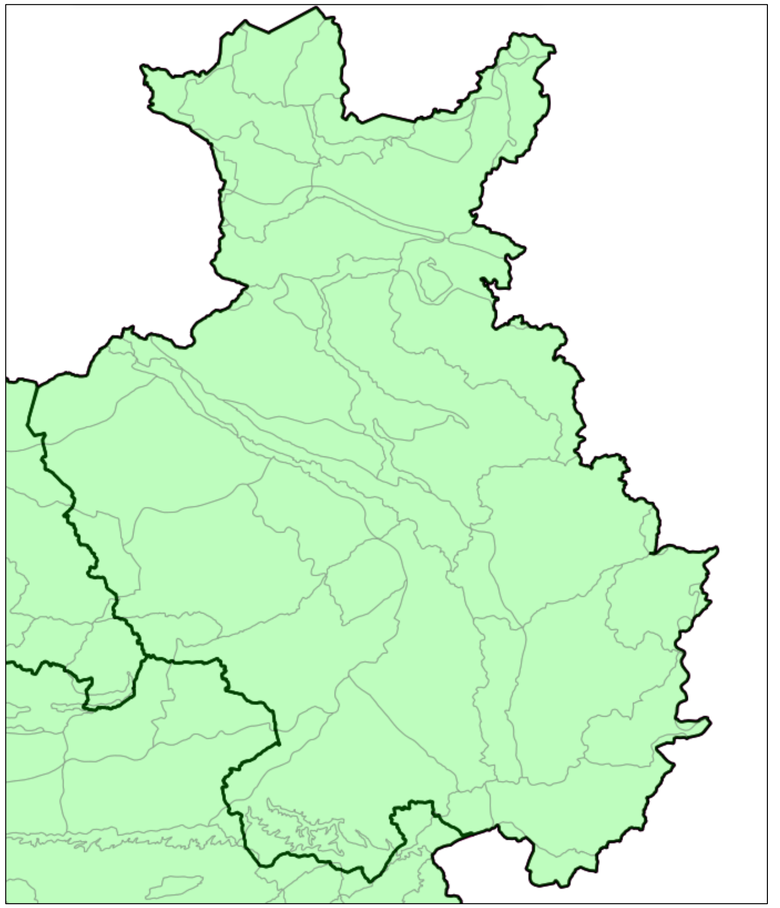
Die Zustandsbewertung ermittelt, ob ausgehend von dem jeweils vorausgehenden Monitoringzyklus (der aktuelle 4. Monitoringzyklus umfasst die Jahre 2019 - 2024) der aktuelle Zustand der Grundwasserkörper „gut“ oder „schlecht“ ist.

Die Vorgaben zur fachlichen Umsetzung für die Zustandsermittlung Grundwasser werden im Monitoringleitfaden – Grundwasser | flussgebiete.nrw ausführlich erläutert.

Die Bereitstellung der Wasserstands- und Gütedaten der WRRL-Messstellen erfolgt für Nordrhein-Westfalen in der Landesgrundwasserdatenbank „HygrisC“. Für die Öffentlichkeit sind die Daten über ELWAS-Web abrufbar.

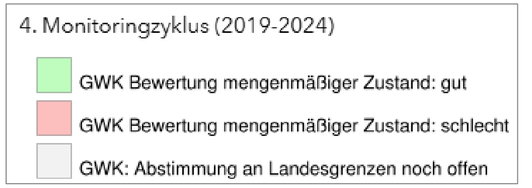
Die rechnerische Auswertung und Bereitstellung der Daten wird durch das LANUK vorgenommen. Auf Basis dieser Daten erfolgt die abschließende Bewertung durch die Bezirksregierungen („Expertenurteil“). Die Bezirksregierungen legen in Abstimmung mit dem LANUK auch die Belastungsgruppen („Pressure“) fest.

Zustandsbewertung - Menge

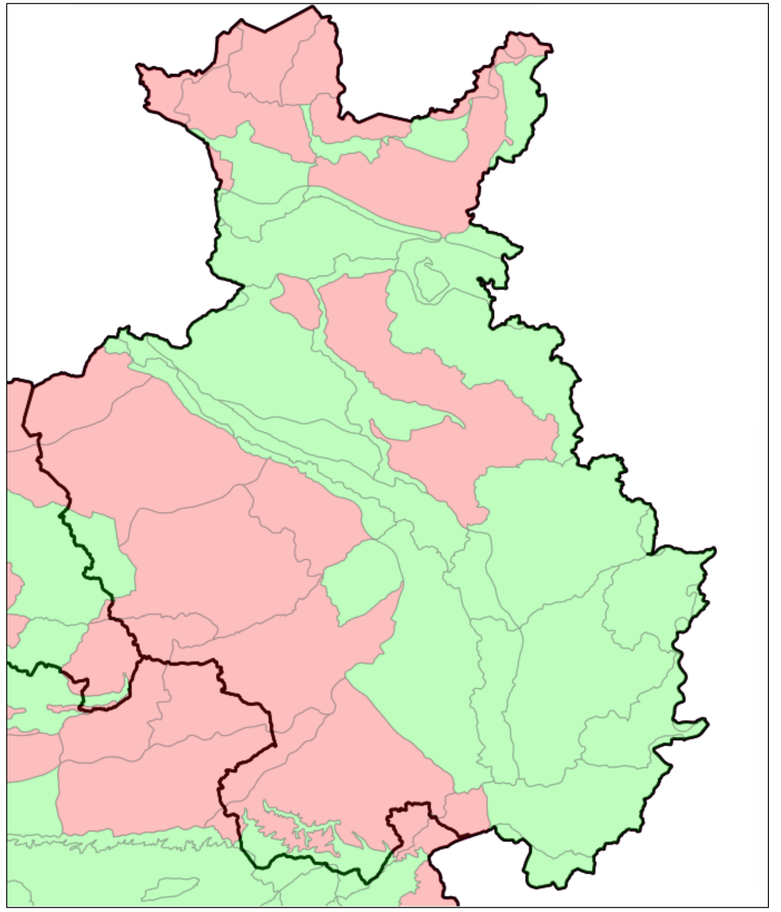


Quelle: ELWAS Web

Im Regierungsbezirk Detmold sind alle Grundwasserkörper in einem guten mengenmäßigen Zustand.



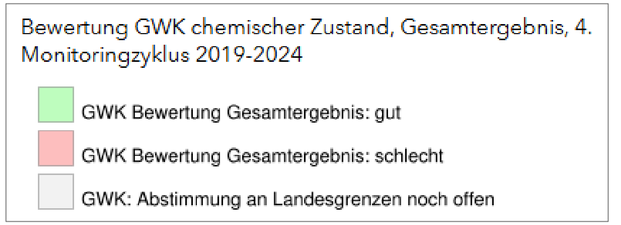
Zustandsbewertung - Güte



Quelle: ELWAS Web

Im Regierungsbezirk Detmold sind 13 Grundwasserkörper in einem schlechten chemischen Zustand.

Ausschlaggebend für den schlechten chemischen Zustand sind neben Belastungen mit Pflanzenschutzmitteln und Stickstoffbelastungen aus der Landwirtschaft (Ammonium und Nitrat) auch lokale Belastungen des Grundwasser mit Schadstoffen (PFAS, LCKW), durch die Trinkwassergewinnungsanlagen beeinträchtigt sind.



Programmmaßnahmen

Programmmaßnahmen Grundwasser

Ausgehend von den Ergebnissen der Risikoanalyse (Bestandsaufnahme) und der Zustandsbewertung wurden Programmmaßnahmen (PGM) für die Grundwasserkörper in der Zuständigkeit der Bezirksregierung Detmold ausgebracht:

PGM	Beschreibung	Anzahl
21	Maßnahmen zur Reduzierung punktueller Stoffeinträge aus Altlasten und Altstandorten	2
41	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge in GW durch Auswaschung aus der Landwirtschaft	19
42	Maßnahmen zur Reduzierung der Einträge von Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft	6
43	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch besondere Anforderungen in Wasserschutzgebieten	6
102	Maßnahmen zur Reduzierung versauerungsbedingter Stoffbelastungen (ohne Nährstoffe) im Grundwasser infolge Landwirtschaft	2
501	Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	3
504	Beratungsmaßnahmen (Landwirtschaft)	19